



„Starke Kommunen – Starkes Land“: Auftaktveranstaltung der Modellregion Mittelmosel in Kröv

Am 02. April 2014 richteten die Verbandsgemeinden Kröv-Bausendorf, Traben-Trarbach und Zell sowie das Klinikum Mittelmosel, die sich als vier Partner für die Zukunftsinitiative „Starke Kommunen – Starkes Land“ erfolgreich beworben haben, gemeinsam die Auftaktveranstaltung für das insgesamt 30 Monate dauernde Projekt aus. Eingeladen waren alle interessierten Bürger, Vertreter der Kommunal- und Landespolitik, öffentlicher und karitativer Einrichtungen, aus Wirtschaft, Vereinen und Verbänden sowie Akteure aus dem Gesundheits- und Pflegebereich. Etwa 170 Personen wohnten der Veranstaltung bei.

Mitte des Jahres 2013 rief das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur den Wettbewerb zur Zukunftsinitiative aus. Das Projekt findet in insgesamt sechs Modellregionen in ganz Rheinland-Pfalz statt. „Die zukünftigen Herausforderungen an die kommunale Infrastruktur vor dem Hintergrund des Demografischen Wandels sind nur dann zu meistern, wenn gemeinsam mit den Bürgern und kommunenübergreifend Lösungen gefunden und umgesetzt werden“, so Staatssekretärin Heike Raab in ihrem Grußwort.

Nach der Begrüßung der Gäste durch den Gastgeber, den 1. Beigeordneten der Verbandsgemeinde Kröv-Bausendorf Bernward Helms-Derfert und Frau Staatssekretärin Heike Raab stellte Ulrich K. Weisgerber, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach, zur Einführung die Themen vor, die in der Modellregion Mittelmosel behandelt werden. Hauptziel ist das gemeinsame Erarbeiten von Maßnahmen, um in Zukunft sinnvoll im medizinischen und pflegerischen Bereich aufgestellt zu sein. Eine gute Versorgung der Einwohner soll langfristig sichergestellt werden. Nicht nur der Gesundheits- und Pflegebereich steht im Mittelpunkt, auch die davon unmittelbar betroffenen Handlungsfelder Ehrenamt, Fachkräfte und Mobilität/Infrastruktur.

Elisabeth Disteldorf, die Geschäftsführerin des Mittelmoselklinikums, stellte Teilprojekte vor, die bereits auf den Weg gebracht wurden: Der kommunenübergreifende Internet-Auftritt zum Schwerpunktthema Gesundheit und die Situationsanalyse, die den Ausgangspunkt aller weiteren Teilprojekte bilden soll. Derzeit läuft noch bis zum 30. April ergänzend zur Analyse eine Befragung, an der jeder Einwohner der drei Verbandsgemeinden unter www.gesundheit-mosel.de teilnehmen kann. Diese soll die von Bürgerseite empfundenen Mängel und Lücken in der gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung aufdecken.

Weitere Beteiligungsmöglichkeiten bieten themenbezogene Projektgruppen, die im Juni auf einer großen Bürgerinformationsveranstaltung gebildet werden sollen, sowie eine Mitgliedschaft im Regionalen Beirat. Dieser tagt ca. zweimal pro Jahr und fungiert als Ideengeber und Multiplikator in die Region. Der Beirat soll aus Vertretern unterschiedlicher Branchen und Verbänden wie Vereinen bestehen. Karl-Heinz Simon, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Zell (Mosel), rief während der Veranstaltung die Teilnehmer dazu auf, ihr Mitwirkungsinteresse auf dafür ausgelegten Handzettel zu vermerken.

Mehrere Praxisbeispiele stellte das den Prozess begleitende Büro entra Regionalentwicklung vor. Hier wurden Themen aufgegriffen, die bereits



in anderen Regionen zu innovativen Lösungen geführt hatten. Zu großen Teilen können solche Ergebnisse überhaupt erst zusammen mit den Akteuren und Bürgern vor Ort auf den Weg gebracht werden.

„Nur gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie als Kommunen Hand in Hand können wir uns diesem wichtigen Zukunftsthema widmen“, darin sind sich alle vier Partner einig.

Pressemitteilung vom 02.04.14

Pressekontakt:

Michaela Wrobel

Dipl.-Geographin
Projektleitung Standortmarketing
und Tourismus

entra Regionalentwicklung GmbH

Villa Scheurer - Falkensteiner Weg 3
67722 Winnweiler
Tel.: 06302-9239-17
Fax: 06302-9239-19
Email: michaela.wrobel@entra.de
Internet: www.entra.de